

# Abgangsgebäude ŽST Lužec nad Vltavou - Bauanleitung



LAS 4023 TT

LAS 5023 H0



Seit 1.1.1887 betrieb die Gesellschaft der Staatsbahn StEG unter anderen auch die Eisenbahnstrecke aus Vraňany zu Lužec. Hauptziel dieser Bahn war Verbindung der Zuckerfabrik in Lužec, beziehungsweise auch in v Dolní Beřkovic. Später fuhren dort auch Personalzüge. Auf der Bahn Vraňany – Lužec nad Vltavou war die Station Lužec außer Ausgangs- einzige und auch Endstation. Abgangsgebäude wurde gemauert, ist grau und man kann auf dem Gebäude Modernisierungseinmischung erkennen (andere Fenster). Eingangstür und Tür in die Wartehalle sind farbig in Kombination von cremig und hell braun. Fenster sind weiß bis cremefarbig. Über die Tür in die Wartehalle gibt es zweiflügliges Fenster, das mit Milchglas verglast wurde. Deckbleche der Kellerlöcher sind dunkel grau, Verschalung des Giebels der Wartehalle ist blau-grün. Wände des Lagerraums sind braun-rot, Schiebetür des Lagerraums ist in der Kombination von braun-rot und cremig. Untermauerung des Lagers und Rampe sind aus Bruchstein. Bedachung ist aus Dachziegeln und Schornsteine sind aus Ziegeln.

**Vor dem Bau:** Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie alle Teile des Baukastens aus, nicht nur die Verbindungsbrücke, sondern auch alle Schnitte, die durch gehen. Damit verhindern Sie, dass das Material reißt sich unabsichtlich heraus, im Fall, dass die Schnitte nicht komplett von der Herstellung sind.

Aus dem Teil 1 nehmen Sie Teil 21 und 23 heraus, aus dem Teil 2 nehmen Sie Teil 10,18,22 und 26 heraus, aus dem Teil 3 nehmen Sie Teil 71 und 72 heraus, aus dem Teil 5 nehmen Sie Teil 19 und 44 heraus, aus dem Teil 11 nehmen Sie Teile 24 heraus, aus dem Teil 1 nehmen Sie Teil 21 und 23 heraus, aus dem Teil 31 nehmen Sie Teil 28 und aus diesem Teile 25 heraus, aus dem Teil 29 nehmen Sie Teil 30 und aus diesem Teile 48 und 57 heraus.

**Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau:** Fichtenträger 2 x 2 und 3 x 3 mm (für die Größe H0) oder 1,5x1,5 und 1,5x2mm (für TT), Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben, Malerfarbe (schwarz, braun, rot, grün, blau, grau, Ziegelfarbe), beidseitiges Selbstklebeband (Band für den Teppich) für die Installation der Bedachung, Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, Drähten mit Durchmesser 1mm für Regenrinnen, dünne Folie zur Verglasung der Fenster. Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6. Farbloser Mattlack im Spray.

**Zusammenbau des Gebäudes:** Aus den Teilen 1 und 2 stellen Sie Grundplatte des Modells zusammen. Machen Sie mit der linken Seite des Hauptgebäudes 3, dann Giebelseite von dem Gleis 4, Seitenwand 5 und schließen Sie mit Hintergiebelwand von der Straße 6. Jetzt machen Sie mit dem Anbau der Wartehalle mit dem Wand von dem Gleis 7 weiter, Hinterwand 9 und schließen Sie mit dem Giebelwand 8 ab. Beenden Sie das Hauptgebäude mit den Wänden 10 und 12 und schließen Sie mit der Giebelwand 11 ab. Machen Sie mit der Zusammenstellung des Lagerraums- Wand 13 von dem Gleis, Wand 15 von der Straße und schließen Sie mit der Giebelwand 14 ab. Jetzt stellen Sie Rampe zusammen, Teilen 16 und 17. Kleben Sie innere Aussteifung der Rampe aus den Teilen 18 und 19 ein- konstruieren Sie einen Kreis und kleben Sie in die Rampe, Teil 20 kleben Sie in den Teil als Aussteifung unter Umbruch der Rampe. Jetzt bedecken Sie die Rampe von oben mit dem Teil 21 und Anlauf 22. Damit ist der Rohbau fertig. Ich empfehle auf der Rampe Verbindungsschloss der Teile zu verkitten und Übergang zwischen dem Anlauf und obere Fläche der Rampe. Jetzt kleben Sie aufs Gebäude Stuck- auf die Wartehalle aus den Teilen 40- nur bei dem Boden, aufs Hauptgebäude aus den Teilen 38, 39 und 42. In diesem Zustand- ohne Lagerraum- mit der grauen Farbe streichen, oder irgendwelche Farbe des Putzes Ihnen gefällt. Es hat sich bewährt das Gebäude vor dem Bemalen (sieh unten) mit grauer Spritfarbe zu streichen (oder überspritzen).

**Bemalen des Gebäudes:** Bewährt hat sich Malerfarbe (z. B. Primalex), die mit Abtönfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen Dispersionskleber vermischt wird. Beim Streichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ nicht mit Farbe bedeckt werden, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken der Fensteröffnungen abzufilen. Den zweiten Anstrich führen Sie nach dem vollständigen Trocknen des ersten Anstrichs durch, dieser zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Bei der Farbausführung des Gebäudes orientieren Sie sich an den Fotos der Vorlage.

**Fortsetzung des Baues:** Stellen Sie Tür aus den Teilen 2x60 zusammen (Haupteingang) und 2x 61 (Wartehalle) zusammen und kleben Sie es auf ihre Stelle auf. Vor die Tür kleben Sie Treppe 26 und nach 2 Stück Nr. 27 auf. Mit der Betonfarbe streichen. Verglasen Sie Fenster 2x 46 der Toiletten des Hauptgebäudes. Stellen Sie Fenster der Wartehalle so zusammen, das Sie die Teile 49 von oben auf Teile 47 aufkleben, und damit entstandene Fenster verglasen Sie mit Folie. Zwischen den kleben Sie dann Fenstergewände 48 und damit entsteht doppeltes Fenster. Ich möchte ins Gedächtnis rufen, dass ob Sie die Fenster anderer Farbe haben wollen, muss man die Rahmen vor der Zusammenstellung streichen. Fenster kleben Sie ins Gebäude auf. Alle anderen Fenster stellen Sie gleich zusammen- 50, 51, 52- Stockwerk über dem Lagerraum, 53,54,55- Stockwerk zu dem Gleis, 56, 57, 58- Stockwerk über dem Eingang, 43, 44, 45- alle Fenster im Erdgeschoss des Gebäudes, 2x Fenster 71 ist einfach, im Dachboden von den Seiten. Kleben Sie die Fenster auf ihre Stelle auf. In die Wartehalle legen Sie von oben Decke 28 durch den Ausschnitt der Tür ein. Kleben Sie es noch nicht auf! Jetzt streichen Sie Enden des Dachstuhles 23 und 24. Auf de Wartehalle installieren Sie den Dachstuhl 24 in die Ausschnitte in Wände und kleben Sie zu. Erst jetzt drücken Sie von unten die Decke zum Dachstuhl fest und kleben Sie es auf. In den Hauptflügel des Gebäudes (querab zum Gleis) stellen Sie Decke 29 auf, kleben Sie es auch noch nicht zu, installieren Sie die Tramen die den Dachstuhl tragen und auf die und in die Ausschnitte in den Wände kleben Sie Dachstuhl 23 auf, drücken sie von unten die Decke und kleben Sie es auf. Länge der Tramen und Tramen die den Dachstuhl tragen messen Sie nach angehörigen Teile des Daches, ebenfalls die Ausschnitte der Tramen rechnen Sie von vorgeschrittenen Löchern in den Wände ab, durch den sie man durchzieht. Dieselbe Folge benutzt man für die Installation der Decke 30 und bewohnbares Flügels des Hauptgebäudes. Auf de Tramen die den Dachstuhl tragen die aus dem Gebäude hinausragen (integrierten auf angehörigen Teile der Wände) kleben Sie ihre Verstärkung aus den Teile 25 auf und streichen Sie es mit derselbe Farbe, die Sie für Streichen des Dachstuhles 23 und 24 benutzt haben. Auf die Giebelwand der Wartehall kleben Sie den Teil 69. Stellen Sie zusammen und stellen Sie den Firsttramen der Wartehalle fest.

**Zusammenbau des Lagerraums:** streichen Sie mit braun-roter Farbe Umgebung von allen Löcher des Lagerraums (Fenster, Tür) und Ecken des Gebäudes. Kleben Sie den Lagerraum mit den Teile 62, 63 und 64 über und bei dem achten Sie darauf, dass alle Löcher genau auf einander (ob möglich) sitzen. Um den Tramen die den Dachstuhl tragen ist es notwendig die Giebelwand 63 ein bisschen zu schneiden. Jetzt kleben Sie in die Grundplatte 2 3Stücke der Teile 59, nachdem Sie sie durch den Teil 15 durchziehen. Streichen Sie Enden die hinausragen mit braun-roter Farbe. Verschiebbare Tür aus den Teile 65 stellen Sie in Paaren zusammen, vor der Verklebung streichen Sie den Rahmen mit cremiger Farbe. Stellen Sie die Tür in den Löchern von innen fest und verkleben Sie sie. Von Innerseite kleben Sie verglaste Fenster 66 auf. Jetzt streichen Sie mit grauer Farbe

des Steines die Untermauerung des Lagerraums, Kranz aus den Ziegeln bei der Untermauerung mit grau-weißer Farbe. Ebenfalls streichen Sie auch die Seiten der Rampe. Die obere Fläche der Rampe bestreuen Sie mit Bestreuung die Geröll imitiert. Von der Seite stellen Sie auf das Lager die Tür 67 fest. Teil 68 streichen Sie mit braun-roter Farbe und stellen Sie es vor der Tür des Lagers auf Teile 3x59 auf. Auf dem Lager liegen Sie Decke 31 hin. Auf längliche Seiten des Lagers von Innerseite kleben Sie das gleiche Prisma, das Sie schon bei der Konstruktion des Daches des Hauptgebäudes benutzt haben, und zwar so, dass es zu der Oberkante des Gebäudes passt. Jetzt installieren Sie den Dachstuhl 23 und dann drücken Sie von unten die Decke und verkleben Sie es.

Zusammenbau des Daches: Dächer streichen Sie von unten dort, wo es graviert wurde (Bretter der Unterstopfung) mit angehöriger Farbe. In den Stellen der Zentralbiegung stechen Sie mit der Stecknadel durch und auf anderer Seite verbinden Sie beide Teile mit der Riffelung der Kante der Schere. Damit wird die Biegung einfacher. Auf die Vorderseite der Dächer riffeln Sie mit dunklem Filzstift nach 15mm Parallellinien, die parallel mit dem First des Daches für einfachere Verlegung geht. Eine Anleitung zur Bedeckung des Daches finden Sie auf der Webseite unter **www.kb-model.eu**. Die Dächer setzen Sie aufs Gebäude in dieser Reihenfolge hin: Wartehalle 32, Lagerraum 35, Hauptgebäude 34 und Hauptgebäude 33. Dieselbe Reihenfolge folgt man für die Bedeckung. Bei der Bedeckung erinnern Sie auf Spengler-Elemente, wie z.B. Bleche der Schornsteine, Dachtraufen und Ableitungen, die man einfach zu Hause selbst aus der Alufolie machen oder in wählbarem Baumarkt kaufen kann. Vor der Installation des Daches 33 des Hauptgebäudes empfehle ich unter dem Durchgang quer über Decke 29 kleinen Abschnitt des Kartons als Unterlage unter den Unterteil des Schornsteins aufzukleben. Schornsteine 69, 70 und 71, 72 stellen Sie zusammen und streichen Sie mit Ziegelfarbe. Spalten auf den Kanten zwischen den Ziegeln machen Sie mit Skalpell fertig. Kanten des Schornsteins empfehle ich vor dem Streichen mit Sekundklebstoff durchtränken lassen. Schornsteine stellen Sie in die bedeckten Dächer auf und wenn Sie das Dach mit Blech beschlagen wollen, machen Sie es jetzt fertig. Bei den Dächern herstellen Sie von der Giebelseite die Randdachstühle, Windbretter oder Blech und streichen Sie es mit angehöriger Farbe. Firstziegel kann man aus Streife des Materials, aus dem man die Bedeckung herstellt hat. Stellen Sie Dach Brückenstege und Dachluken zusammen und setzen Sie sie aufs Dach hin (Rahmen der Dachluke faltet man als Harmonika zusammen). Dächer kann man auch mit Dachrinnen ergänzen. Am Ende kleben Sie auf Kellerlöcher Bedeckungsbleche und über den Haupteingang setzen Sie Dach aus den Teilen 2x36 und 37 hin, setzen Sie Zettel 41 mit dem Name der Station hin.

Das Dach kann alternativ mit Biberschwanzziegeln gedeckt werden, die in unserem Sortiment unter den Katalognummern LAS 5914 bis 5916 H0 und LAS 4914 bis 4916 TT als Zubehör angeboten werden.

Das Modell kann mit weiteren Details, wie z. B. selbstgemachte Regenrinnen (gerollte Alufolie oder einfach gefärbter Papierstreifen im V-Profil), Feuerlöscher, Abfalleimer, Vorhänge in Fenster, Haken für Beziehen des Wagens, usw. vollendet werden.

**Abmessungen des Modells:** (B x T x H)      **H0** 330 x 140 x 120mm    **TT** 240 x 102 x 87mm

**Tipp für den Bau:** *Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfranst nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).*

*Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse **domecky.info@centrum.cz**. Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter **www.kb-model.eu** angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.*

Karel Barták



